

---

Willst, o Sohn, du das Meer des gefährlichen  
Lebens

Froh durchschiffen und froh landen im Hafen  
dereinst:

Laß, wenn Winde dir heucheln, dich nicht vom  
Stolze besiegen!

Laß, wenn Sturm dich ergreift, nimmer dir  
rauben den Muth!

Männliche Tugend sei dein Ruder, der Anker  
die Hoffnung;

Wechselnd bringen sie dich durch die Gefahren  
ans Land.

---

Von diesem Denfmal führt der Weg am Felde hinauf, und  
an einer Baumgruppe vorbei, die einen Altar überwölbt, welcher

#### Den Sängern des Thales

gewidmet ist. Die eine Seite desselben ist mit einer Leier und  
einer Hirtenflöte geziert, und auf der entgegen gesetzten befindet  
sich der Buchstabe N. Dem Eingange zur Rechten ist eine Art  
von kleinem Vorhof, in welchem eine Moosbank steht. Auf ei-

nem